

Ich freue mich so.



Teil 3: Leseverstehen



Lesen (Wiederholung)

- Leseverstehen: Zeitungsartikel
- Übungen nach dem Lesen
- Lernwortschatz

Sprechen

- **etwas bewerten:** *Ich finde es schön, dass ...*
- **die Meinung sagen:** *Ich denke, dass ...*

Training: Aussprache



- Satzmelodie vor Nebensätzen
- 



3 Zehn Jahre „Restlos glücklich“

- a Was ist richtig? Überfliegen Sie den Zeitungsartikel und kreuzen Sie an.

Der Artikel heißt 10 Jahre „Restlos glücklich“,

- weil 45 Mitarbeiter seit 10 Jahren glücklich mit ihrem Job sind.
- weil die Firma Restlos glücklich GmbH ihr zehnjähriges Jubiläum feiert.
- 



b Lesen Sie den Zeitungsartikel noch einmal.
Hilfe finden Sie im Bildlexikon. Ordnen Sie zu.

- 1 Luisa hatte zwei Gründe für die Firmengründung:
jungen Erwachsenen eine gute Arbeitsstelle bieten und Müll sinnvoll verwenden.
- 2 Die Firma *Restlos glücklich GmbH* stellt Produkte aus Müll her.
- 3 Die Firma verkauft
Gebrauchsgegenstände, Mode und Möbel.





b Lesen Sie den Zeitungsartikel noch einmal.
Hilfe finden Sie im Bildlexikon. Ordnen Sie zu.

- 4 Die Kunden können
die Produkte in der Werkstatt, auf Messen
und im Internet kaufen.
- 5 Der Betrieb ist
in den letzten zehn Jahren stark gewachsen.





1 Schreiben Sie die Wörter richtig.

a

 Papeterie Müller & Söhne

Bei uns finden Sie alles aus Papier: Postkarten (karPostten), Briefpapier,

Briefumschläge (umBriefgeschlä),

Hefte (teHef), Notizblöcke (blöNocketiz),

Kalender und noch viel mehr!



1 Schreiben Sie die Wörter richtig.

b

INDIVIDUELLE MÖBEL

In unserer _____ Werkstatt _____ (Westattrk)

_____ stellen _____ (enstell) wir Möbel

nach den Wünschen von unseren

_____ Kunden _____ (enKudn) _____ her _____ (reh).

Und wir _____ verwenden _____ (denverwen) kein

Holz aus dem Regenwald. Modelle finden Sie auf

unserer Homepage.

1 Schreiben Sie die Wörter richtig.

- c Günstiger Reiseveranstalter:
Wir organisieren
(orsierganien)
Reisen für Jugendliche und
junge
(gejun)
Erwachsene
(eneErwachs).





1 Schreiben Sie die Wörter richtig.

d Warum steigen in der letzten Zeit die Preise
so stark (rksta)?

Was sind die Gründe (deGrün)?

Lesen Sie den Artikel (keltiAr)
auf Seite 12.



TEST Ordnen Sie zu.

Rucksäcke | Artikel | ~~Werkstatt~~ | Meinung |

Mitarbeiterinnen | Schmuck | Briefpapier



- Wie geht es Tabea? Ich habe sie so lange nicht gesehen.
- Gut. Sie hat seit fünf Jahren eine eigene Werkstatt (a). Sie und ihre drei Mitarbeiterinnen (b) stellen aus alten Plastikflaschen Taschen her. Aktentaschen, Handtaschen und Rucksäcke (c). Aber sie machen auch Schmuck (d). Ich habe schon ein paar Ringe und Ketten von ihr gekauft.
- Wo verkauft sie ihre Produkte? In ihrer Werkstatt?
- Nein. Kennst du das „Kunstkontor“ in der Alten Gasse 10? Dort verkaufen viele Künstler. Die Sachen aus Papier wie die Notizblöcke oder das Briefpapier (e) sind meiner Meinung (f) nach besonders schön. Erst letzte Woche war ein Artikel (g) über den Laden in der Zeitung.

4 Wie finden Sie Luisas Geschäftsidee und ihre Produkte?
Sprechen Sie.

a Wie finden Sie die Geschäftsidee?

Die Geschäftsidee ist gut.

Ich finde diese Idee gut/ schön.

b Würden Sie die Produkte kaufen?

Warum / Warum nicht?

Ja, ich kann vielleicht die Umwelt schützen.

Nein, ich mag/ benutze keine Second-Hand-Produkte.

c Würden Sie gern in der Firma

arbeiten? Warum / Warum nicht?

Ja, ich liebe diese Idee und das Arbeitsklima.

Nein, die Arbeit ist vielseitig. Das mag ich nicht.





4 Wie finden Sie Luisas Geschäftsidee und ihre Produkte? Sprechen Sie.

Ich finde es traurig/schrecklich/..., dass man so viel wegwirft / ...
Es ist Wahnsinn, dass ...

Ich finde es schön, dass ... / Ich bin froh, dass ...

Ich denke, dass das eine gute Idee ist. / dass das im Trend liegt.

Meiner Meinung nach ist es sehr gut, dass ...

Am besten / Besonders gut gefällt mir, dass ...

Den/das /die ... würde ich gern/nicht kaufen. Denn ...

Ich würde gern / nicht so gern in der Firma arbeiten, weil ...



4 Wie finden Sie Luisas Geschäftsidee und ihre Produkte?
Sprechen Sie.

a Wie finden Sie die Geschäftsidee?

Ich denke, dass das eine gute Idee ist.

Ich denke, dass das im Trend liegt.

b Würden Sie die Produkte kaufen?

Warum / Warum nicht?

Ja, ich würde diese Produkte kaufen. Meiner Meinung nach ist es gut, dass man die Umwelt schützen will.

c Würden Sie gern in der Firma arbeiten? Warum / Warum nicht?

Ja, ich würde gern in dieser Firma arbeiten, weil die Arbeit interessant und vielseitig ist.





2 Ordnen Sie zu.

würde ich auch gern arbeiten | ~~denke~~ | Meiner Meinung nach
besten gefällt uns | finde es schrecklich | gefällt mir besonders gut
würde nicht gern | bin froh

SECOND-HAND-MÖBELHAUS GÄSTEBUCH

Erstellt von	Kommentar
Name: Lina am 3. März	Ich <u>denke</u> (a), dass so ein Möbelhaus eine gute Idee ist. Aber ich selbst <u>würde nicht gern</u> (b) Second-Hand-Möbel kaufen. Denn ich möchte keine Möbel von anderen Leuten. Ich <u>bin froh</u> (c), dass ich genug Geld für neue Möbel habe.





2 Ordnen Sie zu.

würde ich auch gern arbeiten | ~~denke~~ | Meiner Meinung nach
besten gefällt uns | finde es schrecklich | gefällt mir besonders gut
würde nicht gern | bin froh

Name: Ich finde es schrecklich (d), dass man Möbel so oft wegwirft
Alexander und dann neue kauft. Deshalb gefällt mir besonders gut (e), dass Sie
am 12. April wirklich tolle Second-Hand-Möbel verkaufen.

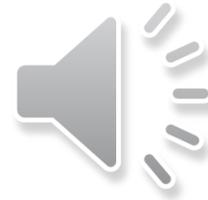
Name: Wir kaufen gern bei Ihnen ein. Am besten gefällt uns (f), dass
Familie Leuner der Service so gut ist. In Ihrer Firma würde ich auch gern arbeiten (g),
am 12. April weil das Betriebsklima so gut ist.

Name: Meiner Meinung nach (h) sollten Sie auch Kleidung und andere
Maria Second-Hand-Waren verkaufen, nicht nur Möbel.
am 12. April

TRAINING: AUSSPRACHE

Satzmelodie vor Nebensätzen

1 Hören Sie. Achten Sie auf die Satzmelodie: → ↘.



- a Es ist Wahnsinn →, dass wir so viele Dinge wegwerfen. ↘
- b Ich denke →, dass die Geschäftsidee gut ist. ↘
- c Ich kaufe immer Briefumschläge aus Altpapier →, weil ich die besonders schön finde. ↘

Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.



TRAINING: AUSSPRACHE

Satzmelodie vor Nebensätzen

2 Hören Sie und ergänzen Sie die Satzmelodie: → oder ↘.



- a Ich bin glücklich _____, dass unsere Produkte den Kunden gefallen. _____
- b Meine Mitarbeiter arbeiten gern hier _____, weil die Arbeit so interessant ist. _____
- c Ich finde es schlimm _____, dass wir so viel wegwerfen. _____

Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.



